

Goethe in Hollywood ertantzt 1200 Euro

SPENDE Tanzschule „First Position“ überreicht Erlös der Weihnachts-Gala an Verein „Wir helfen in Afrika“

LINSENGERICHT (oh). Die Freude war groß bei Helmut Günther und Karin Osenbrügge-Küster, als sie den Spendenscheck über 1200 Euro für ihren Hilfsverein „Wir helfen in Afrika“ in Empfang nehmen durften. Das Geld wurde quasi ertantzt. Überreicht wurde es von Helen Seeber, Leiterin der in Wächtersbach und Altenhaßlau ansässigen Tanzschule „First Position“ sowie deren Mitarbeiterin Fabienne Urban. Es ist der Erlös der vom *GT* präsentierten Weihnachts-Benefizgala „Goethe meets Hollywood“, die Anfang Dezember in der Bad Orber Konzerthalle stattfand.

Wie Günther erklärte, sei der Verein 2010 aus einer privaten Initiative heraus entstanden, welche vor 25 Jahren nach einem Urlaubsaufenthalt in Kenia ihren Anfang nahm. Ziel ist es, „Menschen in einem schwierigen Umfeld zu



Freuen sich über die Spende: Helen Seeber mit ihrer kleinen Tochter Salomé, Fabienne Urban, Karin Osenbrügge-Küster und Helmut Günther

Foto: Hack

helfen“, so Günther. Mittlerweile hat sich der Verein 72 Mitglieder und widmet sich den Themen Bildung und der Verbesserung der hygienischen Verhältnisse

se – und in erster Linie in einem Ort namens „Mamba Village“, drei Autostunden von der Hauptstadt Mombasa entfernt. Der Erlös aus der Bad Orber Gala, die das Publikum mit getanzten Goethedichten und Filmmusiken begeisterte, soll in die Realisierung eines Entbindungshauses fließen, dass der Verein derzeit mit einem Gesamtvolumen von rund 50000 Euro dort plant. Es wird Teil einer Krankenstation in dem Ort „Lunga Lungu“, der an der tansanischen Grenze liegt und im Februar 2013 eröffnet wurde. Im neuen Geburtshaus sollen werdende Mütter vor, während und nach der Geburt betreut werden.

„Wir hoffen, dass unsere Spende zu diesem Projekt es ermöglicht, die Errichtung noch in diesem Jahr zu verwirklichen“, so Tanzschulenbetreiberin Seeber.